



nen, werden als ganz unnütze, gleich weggeworffen; die blaß rothen stellet man nicht der freyen Luft aus, sondern wendet sie inwendig bey Gebäuden und Fundamenten an; die gemein rothen so wie die best rothen hingegen, werden zu Gewölbern, Feuerheerden und dergleichen genommen; aus den Bauer-, Gemein-, Unterfuß-, Best-, und Hartgrauen aber, sortiret man die geradesten und rechtwinklichsten zu Giebel- oder Front-Mauern und bezahlet unterweilen bloß der gleichen Farbe wegen, etliche Gulden mehr für das Taufend derselben; endlich aus den flachen sowohl als aus den getrockneten Klinkern werden die tüchtigen und geraden zu Traßwerken oder wasserdichten Mauern bey Wasser-Dehl- und Laugen-Behältern, Schleussen, Brückenpfeilern und dergleichen, abgesondert, die krummen aber, wie bereits gedacht, zum Straßenpflaster angewendet.

Die holländischen Pfannen oder Dachziegel, welche wie ein liegendes lateinisches S gestaltet sind, haben zwar keine Beziehung auf das Traßwerk, und ich könnte sie deswegen ganz mit Stillschweigen übergehen, jedoch damit ich in dieser Nachricht von holländischen Ziegeln keine Lücke lasse, will ich davon nur soviel erwähnen, daß es deren dreyerley Arten giebt, nemlich: rothe, blaue